Gebeco

Reisen, die begeistern.

Namibia

16-Tage-Erlebnisreise ab € 4.995
vom 07.09. bis 22.09.2026

- Grandioser Fish River Canyon
- Einzigartige Namib-Wüste: Dünenmeer Sossusvlei
- Begegnungen mit einer Gemeinschaft der Nama

rem
Reiss-Engelhorn-Museen

Unser Vorteil für Mitglieder des Fördererkreises der REM: 3% Rabatt auf den Reisepreis*

* Ausgenommen sind fakultative Leistungen, wie z. B. zusätzlich buchbare Ausflüge

Reise-begleitung durch Ihr Reisebüro – mit Vertrauen reisen.

Namibia – Wüstenzauber, Wildnis und Weite

Wir erkunden Namibias Norden und Süden mit all seinen Facetten. Uns erwartet eine Reise voller Höhepunkte und Kontraste: Spuren der kolonialen Vergangenheit, die Weite der Kalahari- und der Namib-Wüste, wilde Tierherden und die Vielfalt der Ethnien und Kulturen. In einem Land, das von Sonne, Weite und Trockenheit geprägt ist, entfaltet sich eine erstaunliche Lebenskraft – in der Natur, den Menschen und ihren Traditionen.

exklusiv für

MeinMorgen

Unser Vorteil für Premium-Karten Inhaber: **3% Rabatt** auf den Reisepreis
(Ausgenommen sind fakultative Leistungen wie z. B. zusätzlich buchbare Ausflüge)

1. Tag: Anreise nach Namibia Am Abend startet Ihr Flug nach Windhoek.

2. Tag: Willkommen in Windhoek Ihre Reiseleitung empfängt Sie herzlich am Flughafen von Windhoek. Wir starten mit einer kurzen Erkundungstour durch die Hauptstadt. Windhoek liegt malerisch zwischen den Auasbergen, Erosbergen und dem Khomas Hochland. Historische Gebäude wie die Christuskirche, die alte Feste und der Tintenpalast erinnern an die deutsche Kolonialzeit. Ganz anders das lebendige Viertel Katutura, das während der Apartheit überwiegend für Angehörige der Ovambo, Herero und Damara gegründet wurde. In der Nakara Gerberei erhalten wir Einblick in die Verarbeitung von Rinder- und Wildfellen. Nakara arbeitet ressourcenschonend, was angesichts des trockenen Klimas in Namibia eine besondere Herausforderung darstellt. Einen Eindruck der Auswirkungen des Klimawandels gibt uns die Foto-Ausstellung der Reiss-Engelhorn-Museen und der Stadtverwaltung Windhoek, die wir in Windhoek besuchen. Am Abend stimmen wir uns gemeinsam auf eine abwechslungsreiche Reise zu Namibias Höhepunkten ein.

3. Tag: Von Windhoek in die Kalahari Die Weite der Kalahari ruft! Wir machen uns auf den Weg in die faszinierende Halbwüstenlandschaft. Eine Naturrundfahrt mit lokalem Ranger in die roten Dünen der Kalahari sorgt für die richtige Afrika-Stimmung. Uns begegnen Springböcke, Oryx-Antilopen, Strauße und vielleicht sogar Giraffen. Bei einem Sundowner-Getränk genießen wir den Sonnenuntergang. 250 km (F, A)

4. Tag: Von der Kalahari zum Fish River Canyon Heute führt uns die Reise nach Keetmanshoop, eine kleine, aber geschichtsträchtige Stadt im Süden Namibias. Doch der wahre Zauber wartet außerhalb: der beeindruckende Köcherbaumwald! Über 200 Jahre alte Aloen strecken ihre Äste gen Himmel. Früher nutzten die San diese hohlen Äste als Pfeilköcher. Ein mystischer Ort. Weiter geht's zum spektakulären Fish River Canyon, dem zweitgrößten Schluchtensystem der Welt. So viel ungezähmte Natur auf einen Blick: ein echtes Highlight unserer Reise! 490 km (F, A)

5. Tag: Fish River Canyon: Endlose Weite Nach einem stärkenden Frühstück starten wir unsere heutigen Ausflug zum Fish River Canyon, wo wir einen Spaziergang entlang des Canyonrands unternehmen. Die grandiosen Ausblicke sind einfach atemberaubend, ein echtes Naturwunder! Am Nachmittag lassen wir es uns in unserer Lodge gut gehen. Während die Sonne den Himmel in leuchtendes Orange und Purpur taucht, genießen wir ein erfrischendes Getränk und lassen uns von der Ruhe und Weite der Landschaft verzaubern. Pure Magie! (F, A)

6. Tag: Vom Fish River Canyon nach Lüderitz Heute starten wir in Aus, wo wir mit etwas Glück die legendären Wildpferde an einer Wasserstelle sehen. Über Generationen haben Sie sich an das raue Wüstenklima gewöhnt. Später erreichen wir Lüderitz, von wo aus die Kolonisierung des Landes ihren Anfang nahm. Die Stadt schmiegt sich auf Granitfelsen an den stürmischen Atlantik. Wussten Sie, dass Lüderitz von einem mystischen Küstennebel umhüllt wird, der oft direkt aus dem Atlantik zieht und der Stadt einen fast geheimnisvollen Charme verleiht? Wir sehen die Felsenkirche, das Wahrzeichen der Stadt, erkunden das Maritim-Museum und genießen den Blick über die historische Diamantenstadt. 420 km (F, A)

7. Tag: Von Lüderitz in die Namib-Wüste Auf zur Geisterstadt: die Natur holt sich Kolmannskuppe langsam zurück. Schon bis zum zweiten Stock sind viele Häuser, in denen hier noch vor 100 Jahren die Diamantenjäger lebten, vom Sand geschluckt worden. Wir fahren durch die ursprüngliche weite Landschaft der Namib-Wüste zu unserer nächsten Unterkunft. 450 km (F, A)

8 Tag: Namib: Sossusvlei und Sesriem-Canyon Heute erkunden wir die beeindruckende Dünenlandschaft rund um das Sossusvlei. Wir machen uns in den kühlen Morgenstunden auf, wechseln zwischendurch auf Geländefahrzeuge, und sind rechtzeitig da, um das grandiose Farbspiel von Sonne und Schatten auf den höchsten Sanddünen der Welt zu bewundern. Wer wagt den Aufstieg auf die Düne? Anschließend wartet schon die surreale Landschaft des Deadvleis auf uns. Wer festes Schuhwerk hat, kann später auch noch dem Sesriem Canyon auf den Grund gehen. Der einen Kilometer lange Weg geht in die 30 Meter tiefe Schlucht hinein, die vor vier bis zwei Millionen Jahren entstanden ist. 290 km (F, A)

9. Tag: Von der Namib-Wüste nach Swakopmund Für uns geht es westwärts, durch den Naukluftpark bis zur Atlantikküste, über den Ghaub- und den spektakulären Kuiseb-Pass entlang bizarrer Felsformationen, dann durch die endlos scheinende Steinwüste der Vornamib. Schließlich ist Swakopmund, unser Tagesziel, erreicht. Wir verschaffen uns erst einmal einen Überblick bei einem Stadtrundgang. In Swakopmund verweisen erhaltene Gebäude auf die Kolonialzeit. Belebte Cafés, Restaurants und die Strandpromenade laden zum Flanieren und Verweilen ein. 400 km (F)

10. Tag: Swakopmund: Besondere Begegnungen Unser heutiger Ausflug zur Topnaar-Gemeinschaft bei Walvis Bay gewährt authentische Einblicke in die Geschichte und Lebensweise dieses Clans des Nama-Volkes, der oft als Namibias vergessene Menschen bezeichnet wird. Wir erfahren, warum die !Nara-Melone seit Jahrtausenden im kulturellen Erbe der Topnaar verankert ist und auch in der Gegenwart noch eine wichtige Rolle spielt.Wir entdecken die jahrtausendealten Muschelhaufen der Strandlopers und die Spuren der Urbevölkerung im versteinerten Schlamm des Kuiseb, darunter eine der ältesten erhaltenen Fußspuren der Menschheit. Durch persönliche Erzählungen erhalten wir ein

tieferes Verständnis für das heutige Leben der Gemeinschaft. Anschließend widmen wir uns auf unserer Wüstentour durch die Dünen auch den tierischen Bewohnern der Namibwüste. 150 km (F)

11. Tag: Von Swakopmund ins Erongogebirge Wir lassen die Küste hinter uns. Unsere Lodge liegt vor imposanten Granitblöcken in den Ausläufern des Erongo Gebirges. Diese Felsformationen sind die erodierten Überreste eines etwa 130 Millionen Jahre alten Vulkankomplexes. Hier können wir unzählige Felsmalereien bestaunen. 330 km (F, A)

12. Tag: Vom Erongogeborge zum Etoscha-Rand Bereit für die Tierwelt des Etoscha-Nationalparks? Am Nachmittag geht es schon auf die erste Pirschfahrt im Reisefahrzeug durch das mehr als 20.000 Quadratkilometer große Schutzgebiet. Auch verwöhnte Safariexperten kommen hier auf ihre Kosten. Springböcke, Impalas, Zebras und Gnus, Elefanten und Giraffen, Löwen und Spitzmaulnashörner können wir mit etwas Glück entdecken. Wir halten unsere Kamera bereit. 300 km (F, A)

13. Tag: Etoscha-Nationalpark: Tierherden in offener Steppe Fehlen Ihnen noch Tiere in der Fotosammlung? Dann bekommen Sie heute eine zweite Chance. Bis zum späten Nachmittag gehen wir in unserem Reisefahrzeug noch einmal auf die Pirsch im Etoscha-Nationalpark. Alternativ können Sie eine ganztägige Pirschfahrt mit lokalem Ranger im offenen Geländefahrzeug buchen. 200 km (F, A)

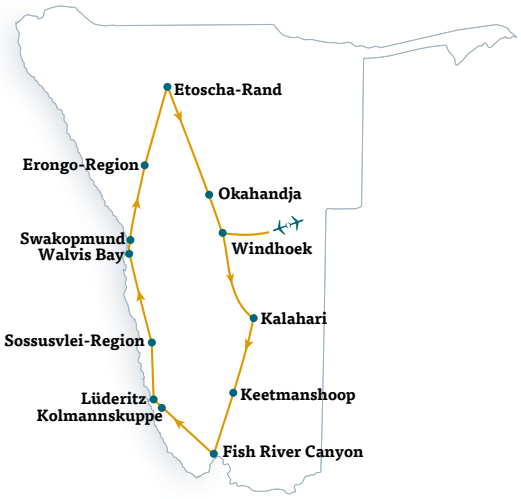
14. Tag: Vom Etoscha-Rand nach Okahandja Heute fahren wir wieder gen Süden, durch das Land der Herero. Wir hören von der wechselhaften Geschichte dieses Volkes aus erster Hand auf der Ombu-Farm. Ein Herero-Führer zeigt uns das Dorf, das ein lebendes Museum darstellt, und wir erhalten interessante Einblicke in die Traditionen und das alltägliche Leben der Herero. Fragen sind willkommen. Unser Ziel liegt dann ganz in der Nähe von Windhoek. Wer mag, kann vor Ort noch optional an den Safariaktivitäten der Lodge teilnehmen. 360 km (F, A)

15. Tag: Abschied von Namibia So langsam müssen wir uns von den Menschen, der grandiosen Natur und den Tieren Namibias verabschieden. Später werden Sie zum Windhoeker Flughafen gebracht. Von dort aus fliegen Sie zurück nach Deutschland. 80 km (F)

16. Tag: Willkommen zu Hause Am frühen Morgen Ankunft in Deutschland.

Flugplan-, Hotel- und Programmänderungen bleiben ausdrücklich vorbehalten.

(F=Frühstück, A=Abendessen)



Termin und Preise
07.09. - 22.09.2026

Pro Person im Doppelzimmer	**€ 4.995**
Aufpreis Doppelzimmer zur Alleinbenutzung	**€ 455**

Teilnehmerzahl mind. 16 / max. 20 Personen

Im Reisepreis inbegriffen
- Zug zum Flug (2. Klasse)
- Flüge mit renommierter Fluggesellschaft in der Economy-Class ab/bis Frankfurt bis/ab Windhoek
- Luftverkehrssteuer, Flughafen- und Flugsicherheitsgebühren sowie Ein- und Ausreisesteuern
- Transfers am An- und Abreisetag
- Rundreise/Ausflüge im landestypischen Reisebus mit Klimaanlage
- 13 Übernachtungen in Hotels/Lodges (Bad oder Dusche/WC)
- 13x Frühstück, 10x Abendessen
- Deutsch sprechende qualifizierte Gebeco Erlebnisreiseleitung
- Stadtrundfahrt in Windhoek
- Besichtigung der Nakara Gerberei
- Besuch der Ausstellung „Geographies of Drought" der Mannheimer Reiss-Engelhorn-Museen in Windhoek
- Sundowner Fahrt in der Kalahari
- Köcherbaumwald und Spielplatz der Giganten
- Spaziergang am Fish River Canyon
- Lüderitz inkl. Maritim-Museum
- Geisterstadt Kolmannskuppe
- Sossusvlei inkl. Shuttle-Transfer zu den Dünen
- Spaziergang im Sesriem Canyon
- Stadtrundgang durch Swakopmund
- Zu Gast bei der Top-Naar-Gemeinschaft (Nama-Volk)
- Wüsten Tour (Living Desert)
- Pirschfahrten im Etoscha-Nationalpark
- Herero-Traditionen im Ombu Village
- Alle Eintrittsgelder und Nationalparkgebühren
- Ausgewählte Reiseliteratur

Mehr genießen
Preis pro Person
- Ganztägige Pirschfahrt, englischsprachig, im offenen Geländewagen (13. Tag) **€ 110**

Mehr Service
Preis pro Person
- Visum für dt. Staatsbürger für Namibia **€ 119**

Veranstalter
Gebeco GmbH & Co. KG,
Holzkoppelweg 19, 24118 Kiel

Hinweis
Es gelten die Reisebedingungen und Hinweise der Gebeco GmbH & Co. KG, Kiel

Beratung und Buchung:

Ihr MeinMorgen Leserreisen-Team freut sich über Ihren Anruf: 0621/392-2550, leserreisen@meinmorgen.app. Wir beraten Sie gerne!

leserreisen

MM SHM BA SZ fn

über **FN-Reisen**

Reisebüros der Fränkischen Nachrichten
97980 Bad Mergentheim • Kapuzinerstr. 4
bad.mgh@fn-reisen.com
07931/54-741
97941 Tauberbischofsheim • Schmiederstr. 19
tbb@fn-reisen.com
09341/83-222

Lassen wir uns von dieser faszinierenden Welt verzaubern!

TAXI
HAUSTÜR-ABHOLUNG FAK. ZUBUCHBAR

Einreisebestimmungen Die aktuellsten Einreisebestimmungen finden Sie unter www.gebeco.de/rund-um-ihre-reise/laenderinformationen
Mobilitätseinschränkung Die Reise ist für mobilitätseingeschränkte Personen allgemein nicht geeignet. Sofern Sie mit uns gemeinsam prüfen möchten, welche körperlichen Voraussetzungen für die Reise nötig sind, halten Sie bitte Rücksprache.